

Fahrplan

DPE 85797	an	ab	Bemerkungen
Schönebeck (E)		7.07	
Schönebeck-Salzelmen	7.10	7.11	
Eickendorf	7.17	7.21	Betriebshalt, Zugkreuzung
Förderstedt	7.26	7.27	
Staßfurt	7.33	7.35	
Güsten	7.42	7.44	
Sandersleben (Anh)	7.57	7.59	
Sangerhausen	8.82	8.53	Betriebshalt zur Achslagerkontrolle ggf. Fotomöglichkeit
Artern	9.08	9.40	Fotohalt, Scheinfahrt, Zug setzt zurück und zieht wieder zum Halteplatz vor
Vitzenburg	10.22	10.30	Fotohalt
Karsdorf	10.37	10.41	Betriebshalt, Zugkreuzung
Freyburg (U)	11.05		Zug fährt zur Abstellung zurück nach Karsdorf.

DPE 85798	An	ab	Bemerkungen
Freyburg (U)		16.25	Bereitstellung des Zuges 16.05
Naumburg (S) Hbf	16.37	16.40	Betriebshalt
Halle (S) Hbf	17.20	17.27	
Köthen	17.56	17.58	
Schönebeck (E)	18.30		Anschluss nach Magdeburg 18.39

DPE 85799	An	Ab	Bemerkungen
Schönebeck (E)		18.50	
Schönebeck-Salzelmen	18.54	18.55	
Eickendorf	19.04	19.05	
Förderstedt	19.12	19.19	Zugkreuzung
Staßfurt	19.28		

Abschließend möchten wir Sie während der Sonderfahrt um die Beachtung nachstehender **Verhaltenshinweise** bitten:

1. Unsere historischen Reisezugwagen besitzen keine Türblockierung. Halten Sie sich deshalb während der Fahrt nicht im unmittelbaren Einstiegsbereich auf und achten Sie bitte insbesondere auf Ihre mitreisenden Kinder. Öffnen Sie die Außentüren erst nach Halt des Zuges.
2. Während der Fotohalte geschieht das Aus- und Einsteigen auf eigene Gefahr.
3. Zu Fahrzeugen ist ein ausreichender Schutzabstand von mindestens 2 Meter einzuhalten. Bei Scheinfahrten ist ein Fotostandort außerhalb des Gleisbereiches zu wählen.
4. Halten Sie immer einen Abstand von mindestens 3 m zu befahrenen Gleisen ein. Ein Betreten von Bahnanlagen, die der Öffentlichkeit nicht zugänglich sind, geschieht auf eigene Gefahr.
5. Das Besteigen von abgestellten Fahrzeugen, Masten u.ä. ist nicht erlaubt. Der Aufenthalt auf Trittbrettern, sowie das Auf- und Abspringen auf den bzw. vom fahrenden Zug sind verboten.
6. Zur elektrischen Oberleitung (15 000 Volt) ist ein Schutzabstand von mindestens 3 m einzuhalten.
7. Bei Fotohalten und Scheinfahrten halten Sie bitte die Türen geschlossen. Überlegen Sie rechtzeitig, ob Sie aussteigen wollen. Die Fotofreunde unter Ihnen möchten zu guten Aufnahmen kommen. Wählen Sie bitte Ihren Fotostandort so, dass alle Fotofreunde zu guten Aufnahmen kommen können. Für Schäden, die Teilnehmern durch eigenes Verschulden entstehen, übernimmt der Veranstalter keine Haftung.
8. Besondere Vorkommnisse melden Sie bitte unverzüglich der Fahrtleitung.
9. Den Anweisungen der Fahrtleitung ist in jedem Falle Folge zu leisten.
- 10. Eine Nichtbeachtung dieser Regelungen entbindet den Veranstalter von jeglicher Haftung und zieht einen Ausschluss von der Fahrt nach sich.**

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Fahrt in unserem Sonderzug.

Ihre Eisenbahnfreunde Traditionsbahnbetriebswerk Staßfurt e.V.

Rotkäppchen Salzland-Express

Einsteigen, bitte ...

*Salzland-Express von
Schönebeck über Staßfurt
nach Freyburg (Unstrut)*

11. Juni 2005



Eisenbahnfreunde
Traditionsbahnbetriebswerk
Staßfurt e.V.
Güstener Weg
39418 Staßfurt
Tel: (03925) 3838 00
Fax: (03925) 3838 01
www.eisenbahnfreunde-
stassfurt.de

Sehr geehrte Fahrgäste,

wir begrüßen Sie herzlich in unserem Traditionszug „Salzland-Express“ und wünschen Ihnen angenehme Stunden. Mit der 90 km/h schnellen Güterzugdampflok 41 1231 geht heute über die landschaftlich reizvolle Unstrutbahn in das Weinstädtchen Freyburg mit seiner bekannten Rotkäppchen-Sektkellerei.



Während der Fahrt werden wir Ihnen am Platz Getränke servieren. Sie erhalten diese und einen kleinen Imbiss aber auch in unserem Versorgungsabteil im Wagen 1. Für die Rückfahrt haben wir uns mit Kaffee und Kuchen eingedeckt.

Unsere Fahrt beginnt heute in Schönebeck (Elbe) führt uns über Staßfurt zum nahe gelegenen Eisenbahnknotenpunkt Güsten. Mit dem Rückgang des Güterverkehrs vor ca. 15 Jahren verlor diese mitteldeutsche Drehscheibe des Güterverkehrs schnell an Bedeutung, so dass heute einige wenige Gleise für die Durchführung des verbliebenen Reiseverkehrs ausreichen.

Auf der alten Kanonenbahn Berlin – Metz fahren wir nun durch das Mansfelder Land mit seiner über 800jährigen Bergbautradition weiter in Richtung Sangerhausen. Nach der Vereinigung der Kanonenbahn mit der Halle-Kasseler Bahn passieren wir den 853 m langen Blankenheimer Tunnel.

Nach einem kurzen Betriebshalt zur technischen Kontrolle an unserer Lok fahren wir ab Sangerhausen der Erfurter Hauptbahn weiter bis Artern. Im thüringischen Bahnhof Artern legen wir für die Fotofreunde noch einen Fotohalt mit einer so genannten Scheineinfahrt ein. Dazu wird der Zug noch einmal zurückgesetzt und fährt erneut in den Bahnhof ein. In Abstimmung mit dem Fahrdienstleiter des zuständigen elektronischen Stellwerks in Sömmerda kann diese Fahrt ggf. auch wiederholt werden.

Nach einem kurzen Betriebshalt zur technischen Kontrolle an unserer Lok fahren wir ab Sangerhausen der Erfurter Hauptbahn weiter bis Artern.

Im thüringischen Bahnhof Artern legen wir für die Fotofreunde noch einen Fotohalt mit einer so genannten Scheineinfahrt ein. Dazu wird der Zug noch einmal zurückgesetzt und fährt erneut in den Bahnhof ein. In Abstimmung mit dem Fahrdienstleiter des zuständigen elektronischen Stellwerks in Sömmerda kann diese Fahrt ggf. auch wiederholt werden.

Ab Artern geht es über Nebra auf der Unstrutbahn ins Saale-Unstrut-Trias-Land in Richtung Freyburg. Links und rechts säumen hoch liegende Burgen und Schlösser das Tal der Unstrut und die Strecke. In Vitzenburg werden wir noch mal einen Fotohalt einlegen.

Nach der Ankunft im malerisch gelegenen Weinstädtchen Freyburg besteht dort die Möglichkeit die Rotkäppchen-Sektkellerei zu besichtigen. Diese Leistung ist nicht im Fahrpreis enthalten, Karten für 9 EUR erhalten Sie bei uns im Zug.

Nach dem Eintreffen in der Sektkellerei werden Sie dort um 12 Uhr mit 1 Glas Rotkäppchen-Sekt trocken im denkmalgeschützten Lichthof der Sektkellerei begrüßt. Anschließend erfolgt eine Führung – in 4 Gruppen mit 10 Minuten Abstand - durch die historischen Kellergewölbe der Rotkäppchen Sektkellerei zum größten holzgeschnitzten Cuvéefass Deutschlands und in den Rüttelkeller, wo die einzelnen Schritte der Sektherstellung erläutert werden. Bei einer Sektverkostung von drei ausgewählten Rotkäppchen-Sekten im Lichthof der Rotkäppchen-Sektkellerei oder im Domkeller des Hauses lassen Sie den rund 2stündigen Besuch der Kellerei ausklingen

Anschließend haben Sie die Möglichkeit das Weinstädtchen Freyburg mit seiner historischen Altstadt, dem Schloss Neuenburg und dem Friedrich-Ludwig-Jahn-Museum individuell kennen zu lernen bzw eine kleine Fahrradtour mit dem mitgebrachten Fahrrad zu unternehmen.



Die Rückfahrt erfolgt von Freyburg über Naumburg und Halle (Saale) zurück nach Schönebeck und Staßfurt. Da wir uns hier auf Hauptstrecken befinden, die mit zu den dicht belegten in Deutschland gehören haben wir keine Fotohalte mehr geplant. Ab Halle benutzen wir dann die Hauptstrecke nach Magdeburg, die in diesem Sommer 165 Jahre alt wird.

Als **Zuglokomotive** steht heute die vereinseigene 41 1231-4 für Sie bereit. Sie wurde 1939 in den Borsig-Lokomotiv-Werken in Hennigsdorf (Kr Osthaveland) gebaut und gehört heute zu den wenigen Borsig-Lokomotiven, die noch betriebsfähig sind. Die Baureihe 41 wurde insbesondere für den schnellen Güterverkehr entwickelt. Da die ersten beiden Loks dieser Baureihe Mitte der 30er Jahre vielfach vor Viehzügen zwischen Ostpreußen und Berlin eingesetzt wurden erhielt die Baureihe den Beinamen „Ochsenlok. In den 60er Jahren erhielten Loks der BR 41 bei der Deutschen Reichsbahn neue Kessel – so genannte Reko-Kessel.



Unser vereinseigener **Wagenzug** besteht aus Sitzwagen der Gattung Bghw, einem kombinierten Sitz-/Gepäckwagen BDghws und einem ursprünglich als Güterzugbegleitwagen gebauten Gepäckwagen der Gattung Pwg 88. Diese Fahrzeuge waren von Ende der 60er bis Anfang der 90er Jahre typisch für die Deutsche Reichsbahn. Die Reisezugwagen wurden im damaligen Reichsbahnausbesserungswerk Halberstadt gebaut.

Wir hoffen, dass Sie einen erlebnisreichen Tag verbringen können und von den Freizeitangeboten rege Gebrauch machen.

Wir würden uns freuen, Sie auf einer unserer nächsten Fahrten oder beim Dampflokfest wieder als unseren Gast begrüßen zu können.

(JKR)